

# Pressemitteilung



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

25.02.2010

Herausgeber:  
Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (**DPoIG**)  
Landesverband Berlin e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Calvinstr. 5 A  
10557 Berlin  
Tel.: 393 30 73 / 74  
Fax: 393 50 92  
E-Mail: [post@dpolg-berlin.de](mailto:post@dpolg-berlin.de)  
Internet: [www.dpolg-berlin.de](http://www.dpolg-berlin.de)  
V.i.S.d.P.: Eduard Riese, Landesredakteur

## **Angreifer wurde ins Bein geschossen**

### **DPoIG Berlin: Brutalität gegen Polizisten wird immer heftiger!**

Zwei Jugendliche raubten in der Nacht zu heute eine Spielhalle in der Neuköllner Herrmannstraße aus. Nach der Tat wurden sie von zwei Beamten in Zivil gesehen und verfolgt. Bodo Pfalzgraf, Landeschef der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) Berlin: *„Dabei soll einer der jugendlichen Räuber eine Waffe gezogen haben. Der Beamte griff ebenfalls zu seiner Waffe, verletzte den Räuber am Bein.“*

In den vergangenen Jahren stiegen die Zahlen der Übergriffe und Attacken gegen Polizeibeamte ständig an. Täglich werden in Berlin 9 Polizeibeamte angegriffen. Bodo Pfalzgraf: *„So etwas darf nicht hingenommen werden. Wer einen Polizeibeamten angreift muss damit rechnen, dass dieser zu allen erforderlichen Mitteln greift, um seine Person zu schützen.“*

Im aktuellen Fall sollen die beiden Jugendlichen heute einem Haftrichter vorgeführt werden.

---